

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 12. 12. 1966, 8.30 Uhr:

Die stürmischen Winde aus Südwest bis West bringen in allen Höhenlagen eine Erwärmung. Laut Wetterwarte werden die einsetzenden Niederschläge meist ~~xx~~ geringe und nur strichweise etwas ergiebiger sein. Die Schneefallgrenze wird bis ca 1000 m Höhe steigen.

Der andauernde Sturm bildet vorwiegend in Südost bis Nordost gerichteten Hängen weiterhin Schneebretter und Tribschneeansammlungen. Vereinzelt ist auch Selbstauflösung von kleinen bis mittleren Lawinen zu erwarten, die aber nur im Bereich der nördlichen Kalkalpen eine geringe Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bringen.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten, Windschattenhänge sind zu meiden.